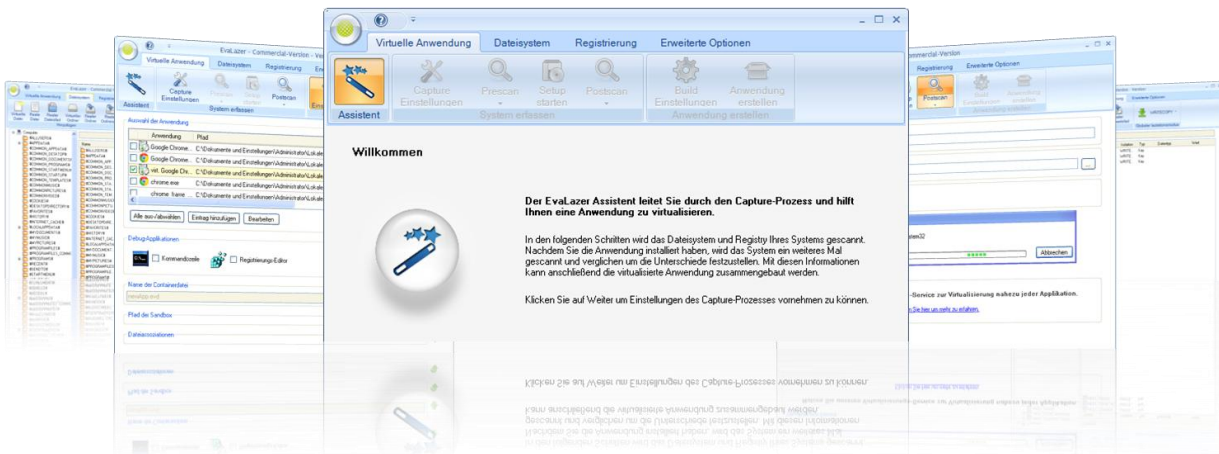




# EVALAZE

APPLICATION VIRTUALIZATION



Softwarevirtualisierung ist eine Technologie um Anwendungen ausführen zu können, ohne diese auf die „herkömmliche“ Art und Weise installieren zu müssen. Die Anwendung läuft in einem für sich geschlossenen System, der virtuellen Sandbox. Diese Technologie ermöglicht den Parallelbetrieb mehrerer gleicher Anwendungen auf einem System.

EVALAZE bietet eine Virtualisierungsplattform für Anwendungen ohne Agenten. Durch die Paketierung der Anwendung mit sämtlichen Registry Einträgen und .dll Dateien in eine einzelne ausführbare Datei, wird diese vollkommen vom Betriebssystem isoliert und Anwendungskonflikte werden eliminiert.

#### Vorteile

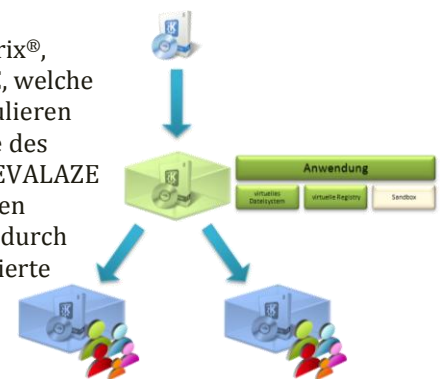
- Deployment von Applikationen ohne Beeinflussung des Betriebssystems in einer isolierten Umgebung
- Möglichkeit der Verknüpfung mit der Schnellstartleiste, Desktop oder Startmenü
- Durch Dateiassoziation erhält die virtuelle Anwendung den Charme einer Installierten Anwendung
- Mehrere Versionen einer gleichen Applikation können gleichzeitig auf einem System laufen
- Keine Systemdatei- oder .dll Konflikte
- Vereinfachung der Migration
- Reduzierung der Bereitstellungskosten
- Verteilen Sie Applikationen über Intranet, Internet, USB Sticks oder existierende Client-Management-Strukturen
- 16 Bit Programme sind in einem 64 Bit System lauffähig
- Senkung der Kosten für Helpdesk und Reduzierung des Supportaufwandes

#### Welchen Nutzen hat eine virtualisierte Anwendung?

Applikations-Virtualisierung mit EVALAZE erlaubt es komplexe Anwendungen überall als schmale, vorkonfigurierte und sofort ausführbare .exe-Datei auszuführen. EVALAZE virtualisierte Anwendungen benötigen weder Setups, Konfigurationsdateien, Clients noch Treiber. Die installierten Dateien und Registrierungseinträge werden durch die Evalaze Engine in eine virtuelle .exe-Datei konvertiert. Von .dll- und Abhängigkeitskonflikten isoliert, können die virtualisierten Anwendungen selbst auf Systemen mit sehr niedrigen Rechten genutzt werden. Sie können nun die Anwendung auf jedem Windows® Betriebssystem ausführen.

#### Hardwarevirtualisierung vs. Anwendungsvirtualisierung

Im Gegensatz zu Hardware-Virtualisierungslösungen z.B. von Citrix®, VMware® oder Microsoft® Virtual PC, welche die zugrunde liegende Hardware emulieren und demnach eine vollständige Kopie des Betriebssystems erzeugen, emuliert EVALAZE einzig die zur Ausführung notwendigen Bestandteile des Betriebssystems. Dadurch verhalten sich mit EVALAZE virtualisierte Anwendungen wie normale .exe-Dateien und erlauben ein einfaches Deployment im firmeninternen Intranet, dem Internet, über USB-Laufwerken oder über die existierenden Infrastruktur, wie z.B. Microsoft® SMS, DeskCenter® Management Suite, Altiris® oder Novell® ZENworks.





### *Kostenreduzierung durch virtualisierte Anwendungen.*

EVALAZE Applikationsvirtualisierung ermöglicht es Administratoren, System-Integratoren und Software-Herstellern, die Kosten und den Aufwand für die Entwicklung, Setups, Konfigurationen, Deployment und Maintenance von Anwendungen zu reduzieren. Veraltete Anwendungen sind auf Windows® Vista bzw. Windows® 7 wieder nutzbar.

### *Der Virtualisierungsprozess und Funktionsweise.*

Das virtuelle Betriebssystem von EVALAZE beansprucht im unkomprimierten Zustand gerade einmal 15 MB der Festplatte. Beim Virtualisierungsprozess wird die Anwendung in eine einzelne, in sich geschlossene .exe-Datei gepackt, welche dann selbstständig ausführbar ist. Überschreitet die finale .exe-Datei eine Größe von 2 GB wird zusätzlich automatisch eine DAT-Datei als primärer Datencontainer erstellt.

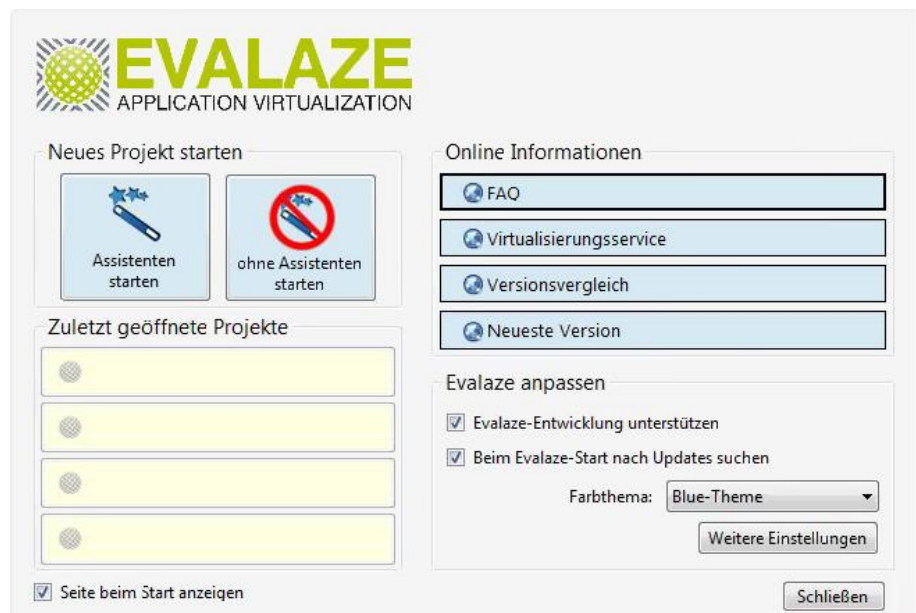
Während des Build-Prozesses können Sie Dateiassoziationen und Verknüpfungen (Desktop, Schnellstartleiste und Startmenü) konfigurieren. Die virtuelle Anwendung hat dadurch den Charme einer „lokal installierten“ Anwendung.

Mit EVALAZE können verschiedenste Softwareanwendungen ohne eine örtlich gebundene bzw. umständliche Installation auf den Client-PCs oder Servern genutzt werden. Bei der Nutzung von

virtualisierter Software erfolgen keine Einträge in der Registrierungsdatenbank und es werden keine .dll-Dateien auf dem Rechner erstellt. Alle zur Ausführung erforderlichen Informationen und benötigten Bibliotheken sind ausschließlich in der eigens angelegten .exe-Datei (DAT-Container-Datei) enthalten. Benutzereinstellungen und erstellte Dokumente werden standardmäßig in einer erstellbaren Sandbox gespeichert, diese kann sowohl am Speicherort der .exe-Datei als auch an beliebiger anderer Stelle liegen. Die von Evalaze erstellte .exe-Datei kann sowohl lokal auf dem Rechner als auch mit wiederbeschreibbaren Speichermedien z.B. USB-Stick genutzt werden, eine Nutzung auf mehreren unterschiedlichen Rechnern ist so einfach möglich.

### *Anwendungsbereiche*

Evalaze ist für Firmen unterschiedlichster Größen sowie von öffentlichen Einrichtungen und Schulen gedacht. Anlass für den Einsatz ist zumeist die Vereinfachung von Softwareverteilung oder die Lösung von Kompatibilitätsproblemen. Dieser Einsatz kann dabei sowohl für alle Rechner eines Anwenders als auch als Insellösung zur Behebung eines isolierten Problems erfolgen.





### Einsatzszenarien:

- Nutzen Sie verschiedene Versionen eines Browsers und führen Sie diese parallel aus. Bsp: Browser A für das Intranet und Browser B für das Internet.
- Archivierte Dokumente verfügbar machen. Viele Einrichtungen und Unternehmen müssen bestimmte Dokumente mehrere Jahre verfügbar halten. Mit Evalaze können Sie bspw. Anwendungen die unter Windows 3.11 starten nun auch unter Windows 7 ausführen.
- Einige Anwendungen sind nicht Terminalserver fähig. Die Abkapslung vom Betriebssystem führt dazu, dass auch diese Anwendungen auf einen Terminalserver ausführbar sind.
- Eine virtuelle Anwendung kann viel einfacher deployed werden als eine Installation auf jeden einzelnen Rechner. Die virtuelle Datei kann im Netzwerk zentral abgelegt werden um User den Zugriff zu ermöglichen.
- Eine weitere Möglichkeit ist die ergänzende Nutzung einer Softwareverteilung. In heterogene Landschaften ist es flächendeckend schwierig Installationen ohne Komplikationen auszurollen. Es braucht nur noch eine virtuelle .exe Datei übertragen zu werden.

### Versionsvergleich

Evalaze bietet seit Version 1.0 für verschiedene Anwendergruppen eine angepasste Edition. Momentan gibt es 3 Editionen:



	Free	Private	Commercial
Virtualisierungsassistent	●	●	●
64Bit-Betriebssysteme	●	●	●
Unterstützung16-Bit Anwendungen	●	●	●
Virtuelles Dateisystem anpassbar		●	●
Virtuelle Registrierung anpassbar		●	●
Personalisierter Startbildschirm		●	●
Dateiassoziationen herstellen		●	●
Erstellen von Verknüpfungen zum Desktop und Startmenü		●	●
Unbegrenzt viele Anwendungen virtualisieren	●	●	●
Kommerzielle Nutzungslizenz			●
Lizenz zur Nutzung auf Netzlaufwerken			●
Lizenz zur Nutzung auf Terminal-Server			●
Lizenz zur Nutzung in virtuellen Infrastrukturen			●
Distribution von virtualisierten Anwendungen für Softwarehersteller			●
Technischer Support			●

#### Unterstützte Plattformen

- Windows® XP, Windows® Vista und alle darauf folgenden Betriebssysteme
- .NET 2.0
- min. 256 MB RAM
- 15 MB Festplattenspeicher und 4x Speicherplatz für des zu virtualisierenden Programmes

#### Kontakt:

Dögel GmbH  
 Geschäftsführer Mathias Dögel  
 Platanenstraße 9  
 06114 Halle  
 Tel +49 (0)345 239 236 0  
 Fax +49 (0)345 239 236 99  
 E-Mail: info@doegel.de

Weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Herstellers [www.doegel.de](http://www.doegel.de), sowie auf [www.evalaze.com](http://www.evalaze.com) aufgeführt. Im Videokanal "Evalazechannel" auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) erklären wir Ihnen in kurzen Videos wie Anwendungen virtualisiert werden können.